

Pressemitteilung 115/2025 vom 13. Mai 2025

## **Statistisches Monatsheft März 2025 veröffentlicht**

### **Wirtschaftliche Entwicklung 2024 und Bruttolöhne und -gehälter in den Dienstleistungsbereichen im Fokus**

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) hat das Statistische Monatsheft für März 2025 veröffentlicht. Die aktuelle Ausgabe enthält unter anderem den Aufsatz mit dem Titel "Die wirtschaftliche Entwicklung Thüringens im Jahr 2024" sowie den Gastbeitrag „Baden-Württemberg und Thüringen im Vergleich: Bruttolöhne und -gehälter in den Dienstleistungsbereichen 1991 bis 2023".

#### **Die wirtschaftliche Entwicklung in Thüringen im Jahr 2024**

Der Aufsatz bietet eine ausführliche Betrachtung der wirtschaftlichen Entwicklung in Thüringen im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023. So zeigt sich, dass die wirtschaftliche Gesamtleistung leicht zurückging, insbesondere die Industrieumsätze verzeichneten Rückgänge – sowohl im Inland als auch im Auslandsgeschäft. Dennoch konnten die Exportquote und die Auftragseingänge zum Vorjahr verbessert werden. Das Baugewerbe verzeichnete ebenso Umsatzrückgänge, wobei sich das Ausbaugewerbe leicht positiv entwickelte. Die Arbeitslosigkeit stieg im Jahr 2024 weiter an – dieser Trend spiegelte sich in allen Bundesländern wider. Die Inflationsrate schwächte sich weiter ab, allerdings traten in fast allen Bereichen Preissteigerungen auf, am stärksten unter anderem bei den Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen. Die gesunkenen Preise für Heizöl und Kraftstoffe wirkten sich 2024 allerdings indexdämpfend auf die Inflationsrate aus. Erfreulich war die Entwicklung im Tourismus. Hier konnten bei den Gäste- und Übernachtungszahlen deutliche Zuwächse zum Vorjahr verzeichnet werden. Besonders gefragt waren Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Campingplätze.

#### **Lohn- und Gehaltslücken zwischen Ost und West im Dienstleistungssektor**

Im aktuellen Gastbeitrag analysiert Herr Dr. Münzenmaier die Lohn- und Gehaltsentwicklung in den Dienstleistungsbereichen in Ostdeutschland seit der Wiedervereinigung. Zwar bestehen weiterhin Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland, doch verringerten sich die Lohn- und Gehaltsabstände in einigen Bereichen. Besonders im Öffentlichen Dienst sind diese Annäherungen

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

spürbar – was nicht zuletzt auf die vollständige Angleichung der Tarifverträge zurückzuführen ist. Im Ergebnis hat dies dazu geführt, dass im Bereich „Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte“ Thüringen mittlerweile sogar einen Vorsprung zu Baden-Württemberg erzielen konnte. In anderen, überwiegend privat organisierten Dienstleistungsbereichen stellte sich die Situation noch anders dar. Aber auch hier zeigten sich Fortschritte, insbesondere seit der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes, die die Lohnlücke verkleinert hat.

In der aktuellen Ausgabe des Statistischen Monatsheftes wird neben den beiden erwähnten Beiträgen auch auf den Einsatz von digitalen Erhebungsinstrumenten in den freiwilligen Haushaltsstatistiken eingegangen. Vorgestellt werden die Erkenntnisse der Nutzung einer App für die Zeitverwendungserhebung (ZVE), die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) sowie die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR). An den Einsatz des digitalen Erhebungsinstruments wurde die Erwartung geknüpft, die Teilnahmebereitschaft zu erhöhen, insbesondere bei den bisher nicht oder nur schwer erreichbaren Befragtengruppen (allgemein jüngere Personen, Familien mit Kindern und Selbstständige). Der Beitrag zeigt zum einen die Vorteile digitaler Lösungen auf, aber auch die Herausforderungen, die damit einhergehen.

- Weitere Informationen zum [Statistischen Monatsheft März 2025](#) finden Sie ab sofort auf der Website des Thüringer Landesamtes für Statistik unter [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de). Der enthaltene Aufsatz "[Die wirtschaftliche Entwicklung in Thüringen im Jahr 2024](#)" und der Gastbeitrag "[Baden-Württemberg und Thüringen im Vergleich: Bruttolöhne und -gehälter in den Dienstleistungsbereichen 1991 bis 2023](#)" können ebenfalls dort eingesehen werden.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse**Kontakt:**Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)**Postanschrift:**Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt